



## Neues vom Klimamacher? Prima Klima gibt es nur vom Fachmann!

Vernünftig ist, wenn Heizungsbauer und Kälteanlagenbauer miteinander kooperieren; egal, in und von welcher Richtung aus jeweils. Bei der Einbindung einer Wärmepumpe in ein vorhandenes Heizungssystem ist die handwerkliche Kooperation oftmals sinnvoll, wenn sie vom Kälteanlagenbauer ausgeht, bei Installation und Inbetriebnahme einer Split-Klimaanlage ist der Heizungsbauer meist dann gut beraten, wenn er hierzu noch einen Kälteanlagenbauer als Subunternehmer in Anspruch nimmt.

In diesem Fall, nämlich bei der Inbetriebnahme des Splitklimageräts durch den Kälteanlagenbauer als Auftragnehmer des Heizungsbauers, können allerdings fachliche Sachkunde Probleme bei der Rohrleitungsinstallation dann auftreten, wenn diese durch den Heizungsbauer erfolgte, sind diesem doch Kupferrohr-Verlege- und Verbindungstechniken in seinem eigentlichen Metier schon seit Beginn seiner Berufsausbildung ans handwerkliche Herz gewachsen.

Aber falsch verstanden und unerfahren im Bereich der Kälte-Klimatechnik praktiziert, kann sich dann im Zusammenhang mit einem real vorhande-

nen und hier geschilderten Beispiel Folgendes entwickeln:

- Kälteanlagenbauermeister H.-H. Worthmann mit Betriebsitz in norddeutschen Hemsbünde erhält von einem Heizungsbauer im Nachbarort den Auftrag, in der „Pinguin-Apotheke“ in Sottrum eine Split-Klimaanlage mit dem Baumarkt-Label „Einhell“, bestehend aus einer Außeneinheit mit 5 kW Kühlleistung und einem Wandinnenteil, unter Verwendung des Kältemittels R22 in Betrieb zu nehmen. Dieser Auftrag wird am 23. Juni 2000 ausgeführt, die erbrachten Leistungen bestehen aus „Klimaanlage evakuiert und Kältemittel nachgefüllt“. Unklar ist, weshalb noch das Kältemittel R22 zur Verwendung kommen konnte/musste, obwohl seit dem 1. Januar 2000 gemäß FCKW-Halon-Verbots-Verordnung bereits verboten.
- Diese „Klimaanlage“ wurde Anfang Juli 2005 „defekt“, im Übrigen erbrachte sie in den zurückliegenden fünf Jahren Betriebszeit nicht die für die vorgesehene Anwendung in der Apotheke erforderliche

und zufriedenstellende Kühlleistung.

- Der Kälte-Klima-Fachbetrieb Worthmann überzeugte den Besitzer der „Pinguin-Apotheke“ vom Nutzen einer leistungsstärkeren Split-Klimaanlage und verkaufte unter der Auflage, das vorhandene Rohrleitungsnetz (teilweise einbetoniert!) für die neue Anlage wiederzuverwenden, eine Simultananlage des Fabrikats Sanyo, bestehend aus einer 10 kW Außeneinheit, einer Wandinneneinheit und einer superflachen Deckenkassette. Die Wiederverwendung der vorhandenen Kältemittelleitungen aus Kupferrohr war querschnittsbedingt (10 und 15 mm  $\phi$ ) deshalb möglich, weil nun das Hochdruckkältemittel R410A verwendet wurde.
- Nach ausgeführter Installation stellte der Kältemonteur der Firma Worthmann bei der Dichtprüfung mit Stickstoff einen Druckverlust fest. Die anschließende Lecksuche ergab dann für alle Beteiligten die große Überraschung: Nach Entfernen der Rohrisolierung im Außenbereich der Apotheke kamen zwei **Pressfittings** aus dem Heizungs-Sanitär-

bereich als „Kältemittel-Rohrverbindungselemente“ zum Vorschein.

- Zwecks 100%iger Risikovermeidung musste nun ein komplett neues kältemittel-taugliches Rohrleitungsnetz verlegt werden, um auch auszuschließen, dass unter dem Beton noch weitere Pressfittings versteckt vorhanden waren.

### Was ist daraus zusätzlich zu lernen:

- 1.) Pressfittings aus dem Heizungs- und Sanitärbereich sind nur mit dem Medium Wasser und für Drücke von bis etwa 15 bar zugelassen.
- 2.) Pressfittings sind mit Gummidichtungen versehen, die chemisch nicht resistent sind gegen Öle, Esteröle, FKW's und HFCKW's.

**Somit als Analyse:** Bei unsachgemäßem Betrieb – wie im geschilderten Fall – können diese „Stoffe“ aus der Kälte-Klimaanlage entweichen und führen somit zusätzlich zur Zerstörung der Umwelt und der Ozonschicht sowie zur Erhöhung des Treibhauseffekts; egal in welcher Größenordnung. Hierum geht's nämlich nicht, sondern um eine grundlegende Sachkunde als Klimamacher! P. W.

*Pressfittings aus der Heizungs- und Sanitärtechnik sind keine geeigneten Rohrverbindungselemente bei kältemittel-führenden Rohrleitungen für fachkundig versierte „Klimamacher“ mit qualifizierter Berufsausbildung*



## Gleich zur richtigen Adresse

